



Träumt, aber träumt mit offenen Augen (Lenin)

Ausschreibung zur Teilnahme an der Kunstausstellung auf dem 21. UZ-Pressesfest in Dortmund

Liebe Künstlerinnen und Künstler,

wie es der langjährigen Tradition des UZ-Pressesfestes entspricht, soll auch beim 21. UZ-Pressesfest das kulturelle Angebot durch eine Kunstausstellung abgerundet und bereichert werden. Die Ausstellung, die vom 26. - 28. August 2022 über die drei Tage des Pressesfestes läuft, wird unter einem Thema stehen. Es lautet: „Träumt, aber träumt mit offenen Augen“ (Lenin)“. Dieses Motto lässt sicherlich ganz unterschiedliche Lesarten zu, legt indessen auch eine Orientierung auf Polisches bzw. auf die gesellschaftliche Wirklichkeit nahe.

Die Ausstellungsleitung legt Wert darauf, Kontakt und Gespräche zwischen interessierten Ausstellungsbesuchern und anwesenden Künstlerinnen und Künstlern zu vermitteln.

Da bei diesem Pressesfest mehr Ausstellungsfläche zur Verfügung stehen wird, als dies bei den letzten Pressesfesten der Fall war, wird es möglich sein, die Hängung großzügig zu handhaben. Jede Künstlerin, jeder Künstler erhält die Möglichkeit, an einer vorher festgelegten Stelle mehrere Arbeiten in angemessener Form zu präsentieren.

Um sowohl einen ansprechenden Gesamteindruck der Schau als auch ein akzeptables künstlerisches Niveau der einzelnen Exponate zu gewährleisten, wird eine Jury über die eingereichten Arbeiten befinden.

Zugelassen sind Malerei, Grafik, Skulptur, Objekt-, Foto- und Videokunst. Der Transport muss von Euch selbst und auf eigene Kosten besorgt werden. Bei den Bildformaten ist zu berücksichtigen, dass die Stellwände eine Höhe von nur 2m aufweisen.

Für die drei Ausstellungstage werden die Arbeiten versichert. Die Hängung müsst Ihr in Absprache mit der Ausstellungsleitung selbst vornehmen. Die Hängung kann ab dem 24.08. erfolgen und muss am 26.08. um ca. 14 Uhr abgeschlossen sein. Die Arbeiten müssen spätestens am 29.08. abgeholt werden.

Ihr seid also aufgefordert, bis spätestens 15. Juli maximal 10 Werkfotos Eurer für die Ausstellung vorgesehenen Arbeiten in digitaler Form mit den Angaben von Technik und Format (gegebenenfalls auch mit einer kurzen Erläuterung) an folgende E-Mail-Adresse zu senden: ***kultur[at]dkp.de***